

Titel der Drucksache:

**Auszeichnung der Landeshauptstadt Erfurt für herausragende Bildung für nachhaltige Entwicklung in Berlin**

Drucksache

**1388/16**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	21.07.2016	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	23.08.2016	öffentlich
Ausschuss für Bildung und Sport	11.08.2016	öffentlich

## Informationen aus der Verwaltung

### Sachverhalt

Beim ersten nationalen Agendakongress "Bildung für nachhaltige Entwicklung –BNE" am 11. Juli 2016 in Berlin verliehen die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Johanna Wanka und die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission, Frau Prof. Dr. Verena Metzger-Mangold im Rahmen des Weltaktionsprogramms BNE Auszeichnungen an gute Beispiele gelebter Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Stadt Erfurt ist wieder neben Lernorten und Netzwerken eine der neun ausgezeichneten Kommunen.

Die Landeshauptstadt Erfurt hatte bereits im Zeitraum 2005-2014 im Rahmen der von den Vereinten Nationen auf dem UN-Weltgipfel in Johannesburg deklarierten Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" teilgenommen. Für zahlreiche nachhaltigkeitsorientierte Projekte von Erfurter Vereinen, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen sowie von der Stadtverwaltung Erfurt selbst erhielten wir insgesamt 4 Mal den Titel "Stadt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung".

BNE / Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine Bildungsoffensive, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen soll, um zu erkennen, wie eigene Entscheidungen und Handlungen die Lebensgrundlagen nachfolgender Generationen beeinflussen, welche Auswirkungen z. B. die Art und Weise des eigenen Konsums auf andere hat, ob die Mobilität nachhaltig ist u. a. m.

Insgesamt wurden im Rahmen der UN-Weltdekade nur 21 Städte und Gemeinden ausgezeichnet.

Erfurt war neben Dresden dabei die einzige weitere ostdeutsche Stadt.

Bereits vor Ablauf der UN-Weltdekade zum Jahresende 2014 wurde durch die UN ein neues "Weltaktionsprogramm BNE" verabschiedet.

In Deutschland arbeitet unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung seit Herbst 2015 eine Nationale Plattform BNE, dem sogenannte Fachforen und Partnernetzwerke zugeordnet sind. Eines der Partnernetzwerke ist die Bundesarbeitsgruppe "BNE Kommunen", in der auch die Landeshauptstadt Erfurt vertreten ist.

In diesem Rahmen erhielt die Landeshauptstadt Erfurt nun am 11. Juli 2016 in Berlin die Auszeichnung "Stadt im Weltaktionsprogramm BNE". Hier ist Erfurt bisher die einzige ostdeutsche Stadt mit diesem Titel, der für 2 Jahre vergeben wird.

Für die Auszeichnung gibt es je Kategorie drei Auszeichnungsgruppen mit steigendem Anspruch. Erfurt erhielt eine Auszeichnung der Stufe 2 – faktisch eine Silbermedaille.

Kriterien für die Auszeichnungen waren u. a. die Art und Weise der Steuerung des BNE-Prozesses, wie die entscheidenden kommunalen Gremien und die Verwaltung mit dem Thema BNE befasst sind und ob es Beschlüsse zu BNE und Nachhaltigkeit gibt. Für Erfurt sprachen Projekte wie "Natur in grauen Zonen", "ÖKOPROFIT", die Arbeit der Fuchsfarm und die Aktivitäten zu den Tagen der Nachhaltigkeit und dem Fairen Adventsmarkt ebenso wie die zweifache Verleihung der Titel "Fairtrade -Town" und die beiden Fairetrade-Schulen, das "Nachhaltige Hausaufgabenheft" und die übergreifende gute Netzwerkarbeit insgesamt.

Besondere Bedeutung gewinnt die nationale Anerkennung auch dadurch, dass die Vereinten Nationen nach dem BNE-Weltaktionsprogramm am 25.09.2015 auf dem UNO-Nachhaltigkeitsgipfel in New York die viel weiter greifende "2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung" verabschiedet haben.

Zielsetzung dieser 2030-Agenda ist es, die globale Entwicklung sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig zu gestalten und so auch kommenden Generationen die Chance auf ein erfülltes Leben zu sichern. In insgesamt 17 Nachhaltigkeitszielen (sustainability development goals -SDG's) mit 169 Zielvorgaben werden die Aktionsfelder benannt, die die Weltgemeinschaft bis zum Jahr 2030 lösen soll.

Unter dem Hauptziel 4 " Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern" wird im Unterziel 4.7 direkt auf BNE abgestellt: "Alle Lernenden sollen die notwendigen Kenntnisse zur Förderung nachhaltiger Entwicklung unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung erwerben."

---

## Anlagenverzeichnis

---

15.7.2016, gez. K.Hoyer

Datum, Unterschrift